

Presseinformation

ORTE Architekturreise

NachbarORTE SÜDTIROL. Baukultur zwischen Berg, Beton und Bozen

Zwischen alpiner Topografie, kultureller Mehrsprachigkeit und jahrhundertealten Schichten gebauten Lebens hat sich in Südtirol eine einmalige Architektursprache herausgebildet, die sich im Mai 2026 im Rahmen einer dreitägigen ORTE-Reise entdecken lässt.



Bunker 23, Benny Spinn – © Sven Wuttej

Südtirol ist weit mehr als ein Postkartenidyll aus Dolomitenpanorama und Apfelblüte. Es ist ein Resonanzraum – gezeichnet von alpiner Topografie, geprägt von kultureller Mehrsprachigkeit, geschichtet in Jahrhunderten gebauten Lebens. Und in genau diesem Spannungsfeld hat sich eine Architektursprache herausgebildet, die weder laut noch beliebig ist, sondern kontextuell präzise und gestalterisch klar: sensibel im Umgang mit dem Bestehenden, mutig im Denken neuer Räume, radikal in der Haltung, ohne ihre Herkunft zu verleugnen.

Diese Reise folgt nicht bloß den Linien beeindruckender Fassaden oder der Ästhetik gut gemachter Details. Sie folgt einer Haltung, die im **Weiterbauen** keine bloße Anpassung, sondern eine kulturelle Notwendigkeit sieht. Die erkennt, dass **Wohnen** mehr ist als Quadratmeter und Baukosten. Und die versteht, dass **Tourismusarchitektur** heute nicht mehr aus Kulissen besteht, sondern aus Orten – offenen, lebendigen, identitätsstiftenden.

Im Zentrum der Exkursion stehen daher nicht nur architektonische Werke von herausragender Qualität, sondern auch die Fragen, die sie aufwerfen: Wie gelingt es, historisch Gewachsenes neu zu beleben, ohne die Identität zu verlieren? Welche Strategien des Weiterbauens im Bestand greifen im ländlichen Raum – dort, wo kulturelles Erbe auf aktuelle Nutzungsansprüche trifft? Wie wird mit Leerstand umgegangen, der zunehmend zum räumlichen und sozialen Thema wird? Was heißt Wohnen heute in einer Region, in der Boden rar und begehrt ist – und was bedeutet Tourismusarchitektur, wenn sie nicht nur Kulisse, sondern Teil des öffentlichen Lebens sein will?



Seehotel Ambach, Othmar Barth – © Sven Wuttej

Diese Reise ist mehr als Sightseeing. Sie ist eine Einladung zum fachlichen Austausch, zum Perspektivwechsel und zur Inspiration durch gebaute Beispiele, die weit über Südtirol hinaus relevant sind. Und: Sie werden hervorragend geführt – von **David Calas**, Architekturschaffender, Lehrender, Grenzgänger zwischen Urbanismus und Ruralismus.

Die Reise startet in Bozen, Busfahrten zwischen den einzelnen Stationen werden für Impulsen zur Geschichte, Raumplanung und Architektur Südtirols genutzt. Die Route führt vom Vinschgau über Glurns, Tartsch, Meran und Brixen zurück nach Bozen und umfasst Architekturbeispiele historischer wie zeitgenössischer Gestalt.

Zu den Highlights zählen etwa Baujuwelle Othmar Barts oder die einzige Whiskey-Destillerie Italiens im zeitgenössischen Ziegelkubus, ein künstlerisch umfunktionierter Bunker aus dem zweiten Weltkrieg ebenso wie die zeitgemäßen Umbauten historisch belasteter Bauten des ‚Razionalismo‘ und des ‚Stile Imperiale‘ durch Klaus Kada, moderne Kulturbauten und Firmenzentralen ebenso wie eine der größten Klosteranlagen Tirols.



Destillerie PUNI, Werner Tscholl – © Sven Wuttej

Stadtspaziergänge in Begleitung lokaler Experten, kulinarische Stopps mit lokaler Küche in architektonisch anspruchsvollen Locations, Atelierbesuche und Weinverkostung runden das Programm ab.

Detailliertes [Reiseprogramm](#)

Termin: Donnerstag 14. Mai 2026 – Samstag 16. Mai 2026

Programm und Reiseleitung: David Calas, Architekt, [Studio Calas](#)

Teilnahmegebühr: EUR 550 pro Person inkl. Bustransfers, Führungen, Eintritte, Reiseleitung. (nicht inkludiert: Anreise, Unterkunft, Verpflegung)

Anmeldung: Beschränkte Teilnehmer:innenzahl! Anmeldung bis spätestens 15. 12. 2025

Weitere Infos unter: <https://orte-noe.at/programm/exkursion-suedtirol>

Bilder Download: <https://orte-noe.at/medien/presseinformation-nachbarorte-suedtirol>

Die Bilder können im Zusammenhang mit der Veranstaltung unter Nennung der Copyrights verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Veranstaltungen Fotos gemacht und zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden.

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

Heidrun Schlögl

3500 Krems, Steiner Landstraße 3

+43 2732/ 78374, +43 660/ 653 99 77

office@orte-noe.at